



Protokoll

der 4. Generalversammlung der Genossenschaft Rössli St. Margrethen,
mit Sitz in St. Margrethen

Datum und Zeit: Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Rössli, Hauptstrasse 121,
9430 St. Margrethen

Anwesend: Gemäss Teilnehmerliste

Vorsitz: Jacqueline Stähler, Präsidentin

Protokoll: Felix Tobler, Geschäftsführer

- Traktanden:
1. Eröffnung und Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2018
 4. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018
 5. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisoren
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl eines Revisors
 8. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin, Jacqueline Stähler, begrüsst die Teilnehmenden und heisst sie herzlich zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Rössli St. Margrethen im Restaurant Rössli in St. Margrethen willkommen. Hiermit erklärt sie die Versammlung als eröffnet.

Die Versammlung wurde mit Schreiben vom 23. April 2019 ordnungsgemäss einberufen; sie ist beschlussfähig. Die Traktandenliste mit den Anträgen des Vorstandes wurde fristgerecht zugestellt.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass eine Genossenschaftlerin bzw. ein Genossenschaftler höchstens zwei Stimmen vertreten kann. Anwesend sind 35 von 243 Genossenschaftler. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen. Sie werden nicht einzeln vorgetragen. Beim Vorstand sind keine Anträge der Genossenschaftler eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird folgende Person vorgeschlagen:

- Esther Troxler, St. Margrethen

Beschluss

1. Esther Troxler, St. Margrethen, wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Die Versammlungsleiterin beantragt eine Traktandenergänzung. Die Traktandenliste soll nach Traktandum 6 mit dem Traktandum 7 «Wahl eines Revisors» ergänzt werden, da Revisor Paul Gerosa per heutiger Versammlung von seinem Amt zurücktritt.

Der Antrag wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

1. Der Traktandenergänzung wird einstimmig zugestimmt.

3. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2018

Die Genossenschaftler erhielten mit der Einladung zur Generalversammlung das Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2018.

Das Protokoll wird ohne Verlesen zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

1. Das Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer, Felix Tobler, verdankt.

4. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018

Die Präsidentin liest ihren Bericht über das Geschäftsjahr 2018 vor:

Liebe Genossenschaftlerinnen

Liebe Genossenschaftler

Mit dem vorliegenden Bericht möchte ich Sie über das Geschäftsjahr 2018 der Genossenschaft Rössli St. Margrethen informieren und Rechenschaft über die Tätigkeit ablegen.

Der Vorstand traf sich im 2018 zu 5 Sitzungen.

Dieses Jahr kann ich meinen Bericht kurz und einfach halten. Und das ist sehr erfreulich! Nach einer sehr aufregenden, spannenden, befriedigenden und lehrreichen Zeit ist Ruhe eingeekehrt. Ich kann nur sagen: «Üsäri Dorfbeiz, üsers Rössli galopiert. Und ich han immer no ä rösslimäsigi Freud dra!»

Jetzt können wir im Rössli vorbeigehen, uns hinsetzen und sagen: «Mir händs packt mitänand.» Dass eine Dorfbeiz ein Bedürfnis für uns St. Margrether war, zeigen die Besucherzahlen.

Ich muss mich bei vielen Leuten bedanken, auch bei Ihnen liebe Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler. Besonders herausheben möchte ich folgende Personen:

- *Claudio Pallecchi, du bist weiterhin zuständig, wenn Arbeiten innerhalb und ausserhalb unse-res Rösslis zu erledigen sind. Meinen speziellen Dank an Dich.*
- *Mein Vorstand bei der Unterstützung der doch immer wieder anfallenden Arbeiten.*
- *Und Sie meine Damen und Herren. Das Ziel, das Sie verfolgt haben, war, in der Gemeinschaft eine «Dorf Beitz» zu retten. Und dies ist erreicht. Mit Ihren Besuchen unterstützen und erhalten Sie ein wertvolles Kulturgut – «Mini Beiz; Dini Beiz; üsäri Beiz!»*
- *Allen, die im abgelaufenen Jahr geholfen haben, die Genossenschaft erfolgreich zu führen, gebührt mein aufrichtiger Dank: Felix Tobler für die Geschäftsführung und die unerschütterliche und zuverlässige Unterstützung des Vorstands, dem Vorstand und der Rechnungsführerin sowie den Rechnungsrevisoren.*
- *Dann unserer Rössli-Wirtin, Marianne Engler. Es ist immer wieder schön, wenn ich auf dem Nachhauseweg vorbeifahre und Velos und Autos auf dem Parkplatz sehe. Oder wie jetzt bei einem warmen Tag Leute den schönen Garten geniessen.*

Ich freue mich auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr. Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, liebe Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler, bedanke ich mich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute.

Ihre Präsidentin

Der Bericht der Präsidentin wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

1. Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisoren

a) Jahresrechnung

Die Rechnungsführerin, Heidi Künzler, informiert über die Jahresrechnung 2018. Diese schliesst mit einem Verlust von Fr. 318.15. Dem Personalaufwand von Fr. 2'188.25, Sachaufwand von Fr. 11'422.27 und Unterhalt/Renovation Liegenschaft von Fr. 13'997.98 stehen Pachtzinsenerträge von 24'506.70, Nebenerträge von Fr. 269.-- und übriger Ertrag von Fr. 2'514.65 gegenüber. Die Genossenschaft verfügt über Aktiven von Fr. 415'172.29. Es wird

ein Fremdkapital von Fr. 140'887.25 ausgewiesen. Das Eigenkapital der Genossenschaft beträgt Fr. 274'603.19 (Genossenschaftskapital von Fr. 259'800.-- und Freiwillige Reserve von Fr. 14'803.19).

Die Jahresrechnung wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Abstimmung erfolgt unter Traktandum 6.

b) Bericht der Revisoren

Der Bericht der Revisoren, Paul Gerosa und Patrick Schneider, vom 2. Mai 2019 wird durch die Rechnungsführerin verlesen:

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Genossenschaft Rössli St. Margrethen; Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Genossenschaft Rössli St. Margrethen, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Daneben ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Mit Erklärung vom 1. Juli 2015 hat die Verwaltung gegenüber dem Handelsregisteramt festgestellt, dass die Genossenschaft Rössli St. Margrethen keiner ordentlichen Revision untersteht und auf eine eingeschränkte Revision verzichtet wird.

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung geprüft. Dabei prüften wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen, teilweise auf der Basis von Stichproben, zum Teil durch Vollprüfungen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr Gesetz und Statuten. Ferner bestätigen wir, dass die Führung des Genossenschafterverzeichnisses und der Antrag über die Verwendung des Ergebnisses Gesetz und Statuten entsprechen. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Revisorenbericht wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Abstimmung erfolgt unter Traktandum 6.

6. Entlastung des Vorstandes

Den Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler wird beantragt, die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen und den Verlust mit den Freien Reserven zu verrechnen.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018 wird einstimmig genehmigt mit der Zustimmung, den Verlust mit den Freien Reserven zu verrechnen. Der Rechnungsführerin, Heidi Künzler, wird ihre Arbeit verdankt.
2. Der Revisorenbericht für das Geschäftsjahr 2018 wird einstimmig genehmigt. Den Revisoren, Paul Gerosa und Patrick Schneider, wird ihre Arbeit verdankt.
3. Dem Vorstand und dem Geschäftsleiter wird einstimmig Entlastung erteilt.

7. Wahl eines Revisors

Es liegt die Rücktrittserklärung von Paul Gerosa vor. Er kann an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen. Die Präsidentin bedauert sein Ausscheiden persönlich ausserordentlich. Paul Gerosa ist der «Anstösser» des Projektes «Genossenschaft Rössli St. Margrethen». Ohne ihn könnte heute keine 4. Generalversammlung im Rössli abgehalten werden. Paul Gerosa wird der Genossenschaft Rössli St. Margrethen ja weiterhin als geschätzter Genossenschaftler erhalten bleiben. Der Vorstand wird sich noch persönlich bei Paul Gerosa für seinen Einsatz für die Genossenschaft bedanken.

Als Nachfolgerin konnte Silke Heil gewonnen werden. Die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler kennen sie von der Gemeindeverwaltung. Silke Heil arbeitet als Sachbearbeiterin im Finanzamt und ist fachlich bestens für die Aufgabe als Revisorin der Genossenschaft Rössli St. Margrethen geeignet.

Die Nominierung von Silke Heil wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

1. Die Generalversammlung wählt einstimmig Silke Heil (Mitarbeiterin der Politischen Gemeinde St. Margrethen) als Revisorin.

8. Allgemeine Umfrage

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 19.50 Uhr.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern für ihren Besuch der Generalversammlung. Anschliessend sind die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zum von der Alpha BANK Rheintal gesponserten Apéro eingeladen.

Die Präsidentin:



Jacqueline Stähler

Der Protokollführer:



Felix Tobler

Die Stimmzählerin:



Esther Troxler